

DEMENZ geht uns alle an



Artikelübersicht

- ➔ Unser neuer Genossenschaftsverband
- ➔ Eindrucksvolle Halbjahresbilanz
- ➔ Generalversammlung
- ➔ Werbung um Rentner*innen in Spe
- ➔ Wir starten wieder!
- ➔ BBG-Stammtisch

„Weg vom Geist“ oder „ohne Geist“ – so lautet die wörtliche Übersetzung des Begriffs „Demenz“ aus dem Lateinischen. Damit ist bereits das wesentliche Merkmal von Demenzerkrankungen beschrieben, nämlich die Verschlechterung bis hin zum Verlust der geistigen Fähigkeiten.

Unseren Helferinnen und Helfern begegnen immer wieder Menschen mit Demenz, eine der häufigsten Erkrankungen im Alter, die mit einem Verlust der geistigen Funktionen wie Denken, Erinnern, Orientierung und Verknüpfen von Denkinhalten einhergehen. Dieses Leiden führt dazu, dass alltägliche Aktivitäten nicht mehr eigenständig durchgeführt werden können.

Menschen mit Demenz verlieren nach und nach die Fähigkeit, verbal zu kommunizieren. Das ist für alle Betroffenen schmerzlich. Normale Gespräche werden zunächst schwierig, dann unmöglich.

Wichtig ist es, sich immer wieder in die Situation der erkrankten Person zu versetzen und die eigene Kommunikationsweise jeweils an ihre aktuelle Auffassungsgabe anzupassen.

Es liegt an der Empathie unserer Helferinnen und Helfer im Gespräch wenigstens im emotionalen Kontakt miteinander zu bleiben.

Alle Betroffenen müssen lernen, sich auf die nachlassenden sprachlichen Fähigkeiten und Verhaltensveränderungen von Menschen mit Demenz einzustellen – denn die Krankheit macht es ihnen im Laufe der Zeit unmöglich, wie früher zu „funktionieren“ oder sich an unsere Bedürfnisse und Erwartungen anzupassen.

Menschen mit Demenz können sich nicht mehr an ihre Umwelt anpassen. Deshalb muss sich die Umwelt an sie anpassen.

Die Betreuung von Menschen mit Demenz stellt für unsere Helferinnen und Helfer eine große Herausforderung dar. Wir geben ihnen eine spezielle Weiterbildung im Bereich der Demenzerkrankung mit auf den Weg, damit sie respektvoll und umfassend auf die Bedürfnisse der Betroffenen eingehen können.

Wir möchten eine individuelle Demenzbetreuung ohne Zeitdruck und ständige personelle Wechsel gewährleisten. Mit Empathie und Geduld sollen unsere Helferinnen und Helfer Demenzkranke begleiten.

Sie schaffen eine vertrauensvolle Atmosphäre und helfen Angehörigen, in einer für sie schwierigen und fordernden Zeit, zur Ruhe zu kommen.



Raiffeisenverband Westfalen-Lippe e.V.



Prüfung

Durch die genossenschaftliche Pflichtprüfung erhalten Haupt- und Ehrenamt, sowie die Mitglieder wichtige Informationen zu den wirtschaftlichen Verhältnissen und zur Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung. Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Genossenschaft wird analysiert und für die Bewertung aufbereitet.

Somit liegt seit vier Jahren die Haupttätigkeit des RVWL in der genossenschaftlichen Prüfung. Der RVWL ist ein staatlich anerkannter Prüfungsverband. Die Prüfung ist wichtigstes Kernelement des stetig wachsenden Dienstleistungsangebotes des RVWL für seine Mitglieder.

Der RVWL hat bei der BBG eG die nach dem Genossenschaftsgesetz festgelegte Pflichtprüfung nach § 53 Abs. 1 GenG für die Geschäftsjahre 2019 und 2020 bereits im Juni dieses Jahres durchgeführt.

Wir trafen dabei auf ein engagiertes Team von qualifizierten Wirtschaftsprüfern und Prüfern. Die Beratung ging dabei deutlich über die reine Prüfung hinaus und umfasst wichtige Informationen zur weiteren Entwicklung der BBG eG.

Vom umfangreichen Dienstleistungs- und Beratungsangebot des RVWL können wir nur profitieren. Wir freuen uns auf die Begleitung durch das stets freundliche und kompetente Team bei der Umsetzung der vielen fachspezifischen Aufgaben.

Aufsichtsrat und Vorstand der BBG eG haben beschlossen, die Mitgliedschaft beim ehemaligen Rheinisch-Westfälischen Genossenschaftsverband (RWGV) zu Ende November 2021 zu kündigen.

Die hohen Kosten und letztendlich dessen Fusion zu einem Großverband, dem „Genossenschaftsverband – Verband der Regionen“ waren dafür ausschlaggebend.

Somit ist die BBG eG in diesem Jahr Mitglied geworden beim **Raiffeisenverband Westfalen-Lippe e.V.** (RVWL) mit Sitz in Münster. Der RVWL wurde im Januar 2014 von Waren- und Viehvermarktungs-genossenschaften in Westfalen-Lippe als Berufsverband gegründet.

Der RVWL betreut inzwischen über 60 Mitglieder.

Mit dem Jahr 2017 ergänzt der Schwerpunkt der Prüfung die Bereiche Betreuung, Beratung und Interessenvertretung. Der ursprüngliche Schwerpunkt der Bildung von Ehrenamt und Hauptamt wird ebenfalls fortgeführt.



Beratung

Das Beratungsangebot ist so aufgebaut, dass im operativen Geschäft der genossenschaftlichen Unternehmen schnell praxistaugliche Lösungen gefunden werden. Die Beratung wird durch Mitarbeiter des Verbandes oder über Partnerorganisationen und -unternehmen erbracht.



Interessen- vertretung

Wir bieten eine Plattform für den Meinungsaustausch zwischen den Mitgliedern und vertreten die Interessen und Positionen in den Gremien des Verbandes auf Landes- und Bundesebene. Wir sind der Ansprechpartner für Öffentlichkeit und Politik, wenn es um Genossenschaften geht, die einen Schwerpunkt in Westfalen Lippe haben.

Eindrucksvolle Halbjahresbilanz

Starke Entwicklung trotz Pandemie

Corona hat vieles verändert, auch den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft. In dieser Zeit durften wir Tag für Tag Wertschätzung und Solidarität durch unsere Helferinnen und Helfer erfahren, nämlich wie sich Menschen gegenseitig unterstützen.

Wir erfreuen uns einer konstanten, positiven Mitgliederentwicklung. Seit der Gründung im Jahr 2013 bis heute registrieren wir 571 Eintritte. Bedingt durch die Altersstruktur der BBG bedauerlicher Weise auch 65 Verstorbene.

Aktuell hat die BBG eG 459 Mitglieder, davon sind 78 Hilfskräfte und 210 Hilfeempfänger.

Sehr dankbar sind wir vor allem unseren 33 Firmenmitgliedern und den 114 Fördermitgliedern für ihre Anerkennung unserer Arbeit und die großzügige finanzielle Unterstützung, ohne die die BBG eG nicht bestehen könnte.

Seit Beginn der Corona-Pandemie verzeichnen wir 18 neue Helfer*innen und 66 Hilfeempfänger*innen. Aus diesem Verhältnis wird ersichtlich, dass wir dringend weitere Hilfskräfte zur Bewältigung der vielfältigen Aufgaben benötigen. Denn alle unsere Hilfetätigkeiten mussten und müssen auch bei der Corona-Pandemie verrichtet werden, beispielsweise Einkäufe und Arztbesuche waren trotz allem nötiger denn je.

Geleistete Hilfe von Januar bis Juni 2021	Einsätze	Stunden
Einkaufsdienst und Einkaufsbegleitung	236	420,5
Freizeitgestaltung und Betreuung von Senioren*innen	210	376,5
Hilfe im Garten und Grabpflege	115	251,0
Begleitung zum Arzt oder zu medizinischen Einrichtungen	140	247,0
Hilfe im Haushalt	67	126,5
Kinder Betreuung und Fahrdienst	39	89,5
Begleitung oder Fahrdienst zur Tafel	59	72,5
Handwerkliche Tätigkeiten und Hausmeisterdienste	30	46,0
Hausaufgabenhilfe	13	37,5
Hilfe bei Behörden, Schreibarbeiten, Ausfüllen von Formularen	20	26,0
Haustierversorgung	284	284,0

Im Zeitraum Januar bis Juni dieses Jahres wurden von 50 Helfer*innen für 98 Hilfeempfänger*innen bei 1.213 Einsätzen, 1.977 Stunden geleistet (siehe Tabelle).

Vielen Dank für den großartigen Einsatz!

Die Stundenleistung im Juli 2021 betrug 524 Stunden! Eine bisher einmalige Spitzenleistung.

Generalversammlung

Die Generalversammlung, das oberste Willensbildungsorgan der Genossenschaft, wurde vom Aufsichtsrat in diesem Jahr festgelegt auf

Donnerstag, den 28. Oktober 2021, 19:00 Uhr,

in den Räumen der Volksbank Bocholt, Meckenemstraße 10

Zur Teilnahme gilt der Nachweis: GEIMPFT, GENESEN, GETESTET!



Geschäftsstelle:

Niederbruch 3
46397 Bocholt

Geschäftszeiten:

Mo – Fr 9:00 bis 13:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

☎ 02871 - 29 27 916

Ansprechpartnerinnen

Evelin Knoch
Marianne Berger
Gaby Borgers

E-Mail:

info@bocholter-bg.de

Besuchen Sie uns unter:
www.bocholter-bg.de

Impressum:
Herausgeber: BBG eG
Redaktion: A. Lang

Vermischtes

Werbung um Rentner*innen in Spe

Unser Helferteam braucht dringend Verstärkung!



Wir freuen uns sehr, dass unsere Firmenmitglieder dem Leitsatz der BBG eG folgend die gegenseitige Hilfe von Mensch zu Mensch zur Verbesserung der Lebensqualität von älteren Menschen und Familien in Bocholt mit uns gemeinsam fördern und unterstützen.

Die Nachfrage an Unterstützungsleistungen ist nach wie vor ungebrochen, weshalb wir unser Helferteam dringend verstärken müssen.

Gerne möchten wir den betreffenden Mitarbeitern*innen unserer Mitgliedsfirmen, die kurz vor dem Ruhestand stehen, dabei behilflich sein, ihren dritten Lebensabschnitt zu planen.

Mit unserem nebenstehenden Flyer und unserer Beratung möchten wir sie rechtzeitig auf die neue Lebenssituation vorbereiten, nach dem Motto:

Sozial engagieren im RUHESTAND

Unser Angebot gilt natürlich auch für bereits im Ruhestand befindliche „ehemalige“ Mitarbeiter.

Wir starten wieder!

AUF RÄDERN ZUM ESSEN

Gemeinsam statt einsam am 15. September 2021

KULTURBEGLEITUNG

Für Senioren*innen, die Lust haben auf einen Besuch
im **THEATER** im **KINO** im **KONZERT**.

Wer gerne teilnehmen möchte, melde sich bitte in der Geschäftsstelle.
Es gilt die 3G-Regel: GEIMPFT, GENESEN, GETESTET!

BBG-Stammtisch

Unsere Helferinnen und Helfer treffen sich zum Erfahrungsaustausch
jeweils jeden letzten Mittwoch im Monat.

Der nächste Termin ist am

Mittwoch, den 29.09.2021, ab 18:30 Uhr, bei REIDICK Nebenan.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen



Mitglieder werben Mitglieder
für eine leistungsfähige Bürgergenossenschaft

Beitrittserklärung unter: www.bocholter-bg.de

